

Medienmitteilung, 21. Dezember 2021

## 40'000 Franken für Flüchtende aus Afghanistan

**Die Katholische Kirche Stadt Luzern spricht 40'000 Franken Nothilfe für Flüchtlinge in den Grenzregionen zu Afghanistan. Der Betrag geht an Caritas Schweiz. Über seine Partner unterstützt das Hilfswerk im Krisengebiet Menschen, die vor Gewalt, Hunger und Krankheit fliehen.**

Seit Jahrzehnten befindet sich Afghanistan im Kriegszustand. Eine enorme Dürre bedroht zudem aktuell die Lebensgrundlage von sieben Millionen Menschen im Land. Mit dem Vormarsch der Taliban suchen Hunderttausende Menschen Schutz vor Gewalt und Unterdrückung, vor allem im benachbarten Ausland. Darunter sind viele Familien mit Kindern, deren Gesundheit von Masern, Cholera und der Corona-Pandemie zusätzlich gefährdet ist.

### Versorgung mit dem Nötigsten

Das internationale Caritas-Netz und seine Partner stehen diesen Menschen zur Seite. Mit dem Geld aus Luzern unterstützt Caritas Schweiz unter anderem in Pakistan die Nothilfe von Caritas Österreich, die zusammen mit lokalen Partnerorganisation Zelte, Decken und Kleider zur Verfügung stellt sowie Grundnahrungsmittel und Wasserbehälter verteilt. Die Abgabe von Hygieneartikeln und mobile medizinische Anlaufstellen tragen zur Gesundheitsversorgung von insgesamt rund 15'000 Menschen bei.

In Tadschikistan hilft Caritas Schweiz der Regierung bei der provisorischen Unterbringung und Versorgung von rund 100'000 Flüchtlingen, angesichts des bevorstehenden Winters und der instabilen politischen Lage eine höchst herausfordernde Aufgabe.

### Kirchgemeinde und Pfarreien spenden gemeinsam

Der Unterstützungsbetrag von 40'000 Franken setzt sich zusammen aus 15'000 Franken der Katholischen Kirchgemeinde Luzern aus dem laufenden Budget für Soforthilfe. Dazu kommen 25'000 Franken an Spendengeldern der Luzerner Pfarreien und der Jesuitenkirche, die grösstenteils über Kerzen- und Antoniuskassen gesammelt werden.

Insgesamt stellt die Katholische Kirchgemeinde Luzern im laufenden Jahr 450'000 Franken für Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung, davon 40'000 Franken für Soforthilfe. 410'000 Franken fliessen in Projekte verschiedener Schweizer Hilfswerke in den Ländern des globalen Südens.

### Foto

- Afghanische Flüchtlingskinder in der pakistanischen Stadt Lahore.

Fotos zu unseren Medienmitteilungen finden Sie unter: [www.kathluzern.ch/medien](http://www.kathluzern.ch/medien)

Freundliche Grüsse

Urban Schwegler, Kommunikationsverantwortlicher  
041 229 29 60; [urban.schwegler@kathluzern.ch](mailto:urban.schwegler@kathluzern.ch)